

Spende fördert Forschung

Auch Geld für therapeutisches Spielgerät bereitgestellt

Alzenau/Goldbach. Erneut nutzte die Gärtnerei Engelhard den bayernweiten »Tag der offenen Gärtnerei« im April, um Bedürftige zu unterstützen. Beim Maifest der Michelbacher Schützengesellschaft wurden Spenden von je 2000 Euro an den Verein »unBehindert miteinander leben« und die »aktion benni & co« übergeben.

Der bundesweit tätige Verein »aktion benni & co« sammelt Spendengelder für die Forschung zur Bekämpfung der »Duchenne Muskel-Dystrophie« (DMD). DMD ist eine heimtückische, tödlich endende Krankheit, von der bisher nur männliche Nachkommen betroffen sind. In Goldbach ist daran Nicolas Amrehn erkrankt. Nicolas Amrehn nahm zusammen mit seinem Vater Ralf die Spende entgegen und leitet sie jetzt an das Deutsche Forschungsprojekt »Somatische Gentherapie« des Genzentrums Friedrich-Baur-Institut in München weiter.

Vorsitzende Brigitte Grebner vom Alzenauer Verein »unBehindert miteinander leben« freute sich über die großzügige Spende, die die Anschaffung eines therapeutischen Spielgeräts ermöglicht. Margarete Engelhard dankte der Schützengesellschaft Michelbach für die Übernahme der Bewirtung beim »Tag der offenen Gärtnerei«, sowie »vielen treuen Kunden«, die durch ihren Besuch und mit den Verkaufserlösen die Spende erst ermöglichten.
og

Main-Echo, Erscheinungsdatum: 01.06.2005